

Lisa IM CAFÉ KREUZTOR



Foto: Michael Lüder (2019)

Der Autor **Wolfram Adolphi** (Potsdam) liest aus **„Der Enkel vorne links“** (dritter Band seines Romans „Hartenstein“) und diskutiert über **„Unterschiedliche Lebenswege in Deutschland, selbstverständlich auch sozialistische“**.

Moderation: **Oksana Weingardt** (Dresden).

FREITAG

20. AUGUST 2021

15.00 UHR (Einlass ab 14.30 Uhr)

KREUZSTR. 15, 01968 SENFTENBERG

Als WOLFRAM ADOLPHI (geboren 1951 in Leuna) im Mai 2019 die ersten beiden Bände seiner Hartenstein-Trilogie in Senftenberg vorstellte, war der Wunsch vieler Gäste klar ausgesprochen: Wir wollen auch den dritten Band kennenlernen. Wolfram Adolphi erlebten sie als klugen, freundlichen und dennoch streitbaren Gesprächspartner, der von seiner marxistischen Weltbetrachtung nicht lassen will.

Die „Lisa-Frauen“ laden ein, diesen Autor kennenzulernen oder ein zweites Mal mit ihm ins Gespräch zu kommen, zu streiten, eigene Auffassungen bestätigt zu sehen oder vehement zu widersprechen.

Denn nun liegt der dritte, wieder stark autobiografisch geprägte, Band vor. Nachdem dem Romanhelden Jakob klar geworden war, dass er Nachfahre zweier Großväter ist, die sich in den Dienst des deutschen Faschismus gestellt und sich dann später dem Aufbau der DDR verschrieben hatten, geht es im letzten Band um ihn selbst. Sein Leben in der DDR und im vereinigten Deutschland sind das Thema einer spannungsgeladenen Geschichte. Er wundert sich, wieso die im 20. Jahrhundert zur Selbstverständlichkeit gewordene vierzigjährige deutsche Zweistaatlichkeit, heute nicht zur selbstverständlichen Anerkennung unterschiedlicher Lebenswege führen kann, darunter natürlich auch sozialistischer.

OKSANA WEINGARDT (Dresden) moderiert die Lisa-Veranstaltung.

Wolfram Adolphi. Hartenstein – Band 3. Der Enkel vorne links.

Berlin: Nora-Verlag, 2020. 494 S. 29,00 € - ISBN 978-3-86557-488-6

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei. Es gelten die aktuellen Bestimmungen zur Eindämmung der Pandemie. Um **ANMELDUNG** wird gebeten - **0331 81 70 432** oder per Mail: **senftenberg@bbg-rls.de**

KONTAKT:

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.
Cathleen Bürgelt
Dortustraße 53 | 14467 Potsdam
Telefon: 0331 81 70 432
E-Mail: info@bbg-rls.de

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg / Senftenberg
Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann
Postfach 100 134 | 01957 Senftenberg/Zly Komorow
Mobil: 0172 35 63 287
E-Mail: senftenberg@bbg-rls.de

www.brandenburg.rosalux.de